

Leipziger Tageblatt

008

und

Anzeiger.

N^o 98.

Montag, den 8. April.

1839.

G e s p r ä c h .

Deutschland.

„Was regt sich dort im Elb- und Muldenthale?
dort, wo, unfern der salzumsfloßnen Saale,
die Pleiße und die Elster sich vereinen —
wilt dort ein neues Lebensbild erscheinen?“

Sachsen.

Ich bin es, Mutter, die Du klein geachtet.
Ich bin es wieder, die zuerst getrachtet
voranzugehn, das Große zu gestalten,
und neuen Lebens Schwingen zu entfalten.

Deutschland.

„Saxonia, Du bist's! In jenen Tagen
hast Du des Glaubens Fackel vorgetragen.
Sei! holde Lieblingstochter, mir willkommen!
Und was ist, Eheure, nun in Dir entglommen?“

Sachsen.

Steh, Mutter! da ich staunend es vernommen,
Wie sehr Britannien, America gewonnen,
Seit sie auf eisernen Geleisen ihre Waaren
von Land zu Land, von Meer zu Meer gefahren —
Da fühl' ich meine Wangen hoch erglühen!
Ich ebnete mit eiligem Bemühen
die Bahn, ich baute Dämme, Brücken, Stollen,
und — siehst Du nun die Dampfgetriebe rollen?
Die Völker wachen auf zu frischem Leben;
nach neuen Zielen geht ihr rasches Streben;
die Fernsten sehen sich und werden Freunde,
wie wenn ein neues Bruderverband sie einte.

Deutschland.

Man hat es mir erzählt und auch geschwieben.
Du bist dem alten Ruhme treu geblieben,
Saxonia, mein Stolz und meine Krone!
Ich komme selbst und grüße Dich zum Lohne!

D. J. H. Kottschmidt.

Die Eisenbahn,

der Triumph der sächs. Gewerthätigkeit.

Ode

bei der Weiße derselben am 8. April 1839.

Wohin, wohin im rauschenden Flug', wohin?
Was rasselst auf dem eisernen Banden du,
Von Dampfes Wolken hell umleuchtet,
Feuriger Wagen? Ha, weich ein Besitzug?
Folgt glänzend dir im lauten Gepränge nach?
Des Vaterlandes Haupt mit dem Herzen sollst
Du durch des Dampfes Kraft vereinen
Und die Triumphe des Fleißes künden.

Was England, was America kühn erdacht,

Was Belgien in Eintracht vollendete,

Soll in des Sachsenlandes schönsten
Auen sich groß und verherrlicht zeigen.

Der Handel blüht, es schmückt der Gewerfleiß sich
Mit Eichenkränzen, und mit des Bürgers Mühe,

Des Meisters regem Wicken eint der
Forscher der Wissenschaft seine Schätze.

So rolle denn von hinnen, vom Pleißgestad'

Bis zu der Elbe Nebengefilde; bald

Verläng're sich das Eisenband zum
Ufer der Spree und des Ostmeers Wogen.

So sei der schönste, heiterste Frühlingstag

Der Weihetag der sächsischen Eisenbahn,

Und tausendstimmig töne, Lied, das
Freudig das Herz und der Mund verkündet.

Der Höchste schirme König und Königin,

In ihrem Stück erblühe des Vaterlands,

Des Volkes Heil und wahre Größe,

Und der Gewerfleiß, des Wohlstands Quelle.

Es reißt die Saat zu goldener Ernten Pracht,

Ein neues Leben strömt auf der Eisenbahn;

Das Eisenband vereine Städte,

Tugend und Eintracht des Volkes Herze:!

Tunnel bei Oberau.

D. E. B. Dietrich.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

B e k a n n t m a c h u n g .

Da die vom 7. d. M. in ihrer ganzen Ausdehnung befahren werdende Eisenbahn zwischen Leipzig und Dresden, hoher Anordnung zu Folge, auch von der Postanstalt für ihre Sendungen benutzt werden wird, so werden vom 9. d. M. an mit den täglich früh 6 und Nachmittags 3 Uhr aus Dresden und Leipzig abgehenden Dampfwaagenzügen die in Dresden, Leipzig, Wurzen, Lippa, Wermisdorf, Dschab, Riesa, Strehla, Großenhayn und Meissen zur Post gegebenen, so wie die

hinter den Endpunkten der Bahn weiter herkommenden Briefe Zeitungen, Gelder und Päckereien, welche nach den in der Richtung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn gelegenen Orten bestimmt sind, befördert werden.

Zu diesem Behufe sind Verbindungsposten nach und von der Eisenbahn angelegt worden:

- 1) Zwischen Wermisdorf (über Luppä) und dem Anhaltepunkte Luppä-Dahlen, zugleich zur Beförderung von Personen;
- 2) zwischen Dschag und dem Bahnhofe zu Schöllau;
- 3) zwischen Riesa und dem Bahnhofe bei Riesa;
- 4) zwischen Strehla und dem Bahnhofe bei Riesa;
- 5) zwischen Großenhayn und dem Bahnhofe zu Priestewitz, zugleich zur Beförderung von Personen;
- 6) zwischen Meissen und dem Anhaltepunkte bei Dberau, zugleich zur Beförderung von Personen.

Ueber die Abgangs- und Ankunftsstunden dieser Verbindungsposten, sowie über die, hinsichtlich der Personenbeförderung stattfindenden Verhältnisse, ist das Nähere bei den Postämtern und Postexpeditionen der genannten Orte zu erfahren.

Zu Dresden und Leipzig findet die Annahme von Briefen zu den Nachmittags um 3 Uhr abgehenden Dampfswagenfahrten bis Nachmittags 2 Uhr, zu den Morgens 6 Uhr abgehenden aber bis um 7 Uhr Abends des vorhergehenden Tages statt. Gelder und Päckereien sind bis Mittags 12 und Abends 7 Uhr aufzugeben.

Da eine Ausbreitung der mit den Dampfswagen-Zügen, welche Nachmittags um 3 Uhr aus Dresden und Leipzig abgehen, beförderten Correspondenz an den Endpunkten des Courses am nämlichen Tage in den meisten Fällen nicht mehr thunlich sein wird: so sind die Stadtpostexpeditionen zu Dresden und Leipzig angewiesen worden, die Abends angekommenen Briefe bis Abends 7½ Uhr an die Abholenden verabsolgen zu lassen.

Mit den Abends 7 Uhr aus Dresden und Abends 5 Uhr aus Leipzig abgehenden Eilposten wird nach wie vor auch Correspondenz abgesendet werden.

Vom 9. d. M. an werden eingezogen:

- a) die Botenpost zwischen Luppä und Wermisdorf;
- b) die Botenpost zwischen Dschag und Riesa;
- c) die Cariot- und die Botenpost zwischen Meissen und Großenhayn, so wie
- d) vom 15. d. M. an die Diligencen zwischen Dresden und Leipzig auf dem Course über Dschag.

Den bestehenden gesetzlichen Vorschriften zu Folge sind Briefe und postmäßige Päckereien bis zu und mit 20 Pfund Gewicht ausschließlich zur Post zu liefern und werden daher solche von der Eisenbahn-Gesellschaft zur unmittelbaren Beförderung nicht angenommen, sondern, Behufs der Aufgabe derselben bei den betreffenden Postanstalten, zurückgewiesen werden.

Leipzig, den 5. April 1839.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Vermietung.

Es soll der unter dem Rathhause, am Raschmarke, neben der Leichenschreiberei befindliche Keller von Johannis d. J. an anderweit auf drei Jahre, mittels Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Verfügung, vermietet werden.

Mietlustige haben sich daher

den 9. April d. J.

bei der Rathsstube, wo auch inzwischen die nähern Bedingungen zu erfahren sind, Vormittags um 11 Uhr einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen.

Leipzig, den 16. März 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Witterungs-Beobachtungen vom 31. März bis 6. April 1839.

(Thermometer frei im Schatten.)

März.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z.	Lin.			
31.	Morgens 8	27	11,7	- 1,4	NO.	heiter.
	Nachmittags 2	-	11,3	+ 2-	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	-	11,3	- 0,7	SO.	gestirnt.
April. 1.	Morgens 8	-	11,1	- 0,9	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	-	10,8	+ 5,3	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	-	10,6	+ 1,8	SO.	bewölkt windig.
2.	Morgens 8	-	11-	- 0,9	NO.	Wolken Wind
	Nachmittags 2	-	11,5	+ 4,3	NO.	bewölkt Wind.
	Abends 10	-	11,7	- 0,4	NO.	trübe Wind.
3.	Morgens 8	-	11,4	- 0,8	NO.	trübe Wind.
	Nachmittags 2	-	11,4	+ 1,7	O.	gewölkt Wind.
	Abends 10	-	11,4	- 0,4	OON.	trübe Wind.
4.	Morgens 8	-	11,3	- 0,2	O.	trübe.
	Nachmittags 2	-	11,5	+ 2,8	O.	bewölkt.
	Abends 10	28	0,2	- 0,3	O.	gestirnt.
5.	Morgens 8	-	0,5	+ 0,9	O.	trübe.
	Nachmittags 2	-	0,5	+ 2-	O.	bewölkt.
	Abends 10	-	1-	+ 0,6	O.	gestirnt.
6.	Morgens 8	-	1,7	- 0-	O.	heiter.
	Nachmittags 2	-	1,9	+ 2,2	OON.	Sonnenschein.
	Abends 10	-	2-	+ 0,8	NO.	gestirnt.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 8. April: Drei Frauen und keine, Lustspiel von Kettel. Hierauf: Pas de deux sérieux, getanzt von Dem. Theresia Müller, Tänzerin von Wien, und Herrn Balletmeister Jerwis. Hierauf: Vor hundert Jahren, Sittengemälde von Raupach. Zum Beschluß: Mazurka, getanzt von Dem. Theresia Müller und Herrn Jerwis.

9. April 1839.



Tägliche
Abfahrtsstunden der Dampf-
wagenzüge
von den Stationen.

A. Cours von Leipzig nach Dresden.

Von Leipzig	Von Wurzen	Von Luppä-D.	Von Oschatz	Von Riesa	Von Priestewitz	Von Oberau
6 Morg.	6½ Morg.	7¼ Morg.	7½ Morg.	8 Morg.	8¼ Morg.	8½ Morg.
3 Nachm.	3½ Nachm.	4¼ Nachm.	4½ Nachm.	5 Nachm.	5¼ Nachm.	5½ Nachm.

B. Cours von Dresden nach Leipzig.

Von Dresden	Von Oberau	Von Priestewitz	Von Riesa	Von Oschatz	Von Luppä-D.	Von Wurzen
6 Morg.	6½ Morg.	6¼ Morg.	7¼ Morg.	7½ Morg.	8 Morg.	8¼ Morg.
3 Nachm.	3½ Nachm.	3¼ Nachm.	4¼ Nachm.	4½ Nachm.	5 Nachm.	5½ Nachm.



Vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, ist zum 7. und 8. April für Zuschauer ein großer Raum des hiesigen Bahnhofs mit Barrièren abgegränzt worden, wozu Eintrittskarten à 2 Gr. zum Besten des Pensionsfonds von heute an ausgegeben werden.

Hinsichtlich der Schonung der Barrièren, so wie der Erhaltung der Ordnung überhaupt rechnen wir auf die Mitwirkung des achtbaren Publicums. Leipzig, den 6. April 1839.
Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.

Rhein-Wefer Eisenbahn.

Die Herren Actionairs der Rhein-Wefer Eisenbahn haben wir, in Folge von auswärts eingegangener Aufforderung, einzuladen, einige auf diese Unternehmung Bezug habende Mittheilungen bei uns einzusehen.

Leipzig, den 6. April 1839. Frege & Comp.

Deutsche Gesellschaft. Wahl des Ausschusses zu Durchsicht der Gesellschafts-gesetze. — Vortrag.

AUCTION. Morgen kommen in der Gewandhaus-Auction 5 Dqd. brauchbare Polsterstühle vor.

AUCTION. Morgen früh 9 Uhr kommen in der Gewandhaus-Auction nachträglich div. Comptoir-Geräthschaften, als: Tische, Schränke, Pulte, Geldkörbe, Beutel, Waagen, Gewichte etc., so wie verschiedene Mobilien, Spiegel und andere Gegenstände vor.

Hört! Hört!

So eben ist erschienen und beim Buchbinder Reichardt in Kochs Hofe zu haben:

Der Dampf und die Eisenbahn.

Parodie

der mit beigefügtem Dde Schlers an die Freude

von
Eduard Oberschaar jun.

Preis 1 Gr.

Für Reisende
auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn
wird empfohlen

Karte von dem Laufe der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Mit genauer Angabe des Profils derselben.

Nach den von dem Directorium gelieferten Materialien zusammengestellt.

Ein schönes Blatt, colorirt, in Folio.

Preis 12 Gr. und auf Leinwand gezogen, als Taschenbuch 20 Gr.
Leipzig bei Friedrich Fleischer.

So eben ist erschienen und bei Hrn. Pietro Del Vecchio in Leipzig in Commission zu haben:

Die

Leipzig-Dresdener Eisenbahn, eröffnet den 8. April 1839.

Einweihungsgedicht vom Conrector Kremser, Preis 1 Gr.

Dasselbe mit Lithographien = 2 =

Bei Hinrichs in Leipzig ist fertig geworden:

Stein's, D. C. S. D., kleine Geographie für den Schul- und Handgebrauch. Nach den neueren Ansichten umgearbeitet vom Professor

D. Ferd. Hirschelmann in Berlin. Einundzwanzigste rechtmäßige Auflage. Bearbeitet von D. K. Theod. Wagner, ordentl. Lehrer der Geographie u. Geschichte an der Realschule zu Leipzig etc. gr. 8. (23½ B.) 1839. 16 Gr.

Auch in dieser neuesten Gestalt wird Stein's kleine Geographie als bequemes Handbuch zum Nachschlagen und als das reichhaltigste aller in Schulen gebrauchten geographischen Lehrbücher befunden werden. Es ist mit den neuesten Bereicherungen der Wissenschaft und den politischen Veränderungen der Gegenwart in Einklang gebracht und durch geeignete Einrichtung des Druckes, trotz vielfältiger Veränderungen und Zusätze, der äußere Umfang erhalten worden.

Stein's, D. C. S. D., Naturgeschichte für Schulen Mit besonderer Hinsicht auf Geographie und Technologie. Vierte umgearb. u. vermehrte Aufl. von D. Ferd. Reuter. Mit 2 Kupfert. gr. 8. 1839. 16 Gr.

Ist vorzüglich für Gewerbs-, Real- und Bürgerschulen allgemein zu empfehlen, u. die Fortschritte u. neuen Entdeckungen in der Wissenschaft sind jetzt möglichst klar und vollständig darin entwickelt.

Virgilii Opera ad opt. libr. fidem edid. perpetua et alior. et sua adnot. illustr. atque Indicem rer. locupletiss. adiec. A. Forbiger. III Partes. (106 B. compress. gr. 8.) 1837—1839. 4 Thlr. 8 Gr.

Wir freuen uns, hiermit die Vollendung dieser vielbegehrten, höchst vollständigen und preiswürdigen Handausgabe anzeigen zu können.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

übernimmt die Gefahr des Verbrennens der versicherten Gegenstände, des Zerflörens, Zerbrechens und Verderbens derselben beim Löschen, des Entwendens beim Ausräumen und selbst der zweckmäßig aufgewendeten Rettungskosten. Die Bank nimmt Versicherung auf alles bewegliche Eigenthum, als: Waarenlager, Fabrikgeräthe, Maschinen, Mobilare etc. von dem kürzesten Zeiträume bis zu sieben Jahren gegen Berechnung der billigsten Prämien an, und giebt den vollen Ueberschuß als Dividende, die man durchschnittlich mit 50% annahmen kann, alljährlich an ihre Theilnehmer zurück. Zu Ertheilung jeder nähern Auskunft ist stets bereit der Agent der Bank, J. G. Bander.

Montag, den 15. April a. c.,

Anfang der Ziehung 5. und Haupt-Classe 15. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Mit Kaufloosen zu derselben in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt sich die Hauptcollection von

Paul Christian Plencfner.

Kaufloose

zur 5. Classe 15. königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 15. April beginnt, empfiehlt in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Loosen

die Haupt-Collection

von

C. D. Löscher,

Markt, Barthels Hof.




Ergebenste Anzeige.

Heute, an dem für die Geschichte unserer Vaterstadt so hochwichtigen Tage der Eröffnung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, eröffne ich mit hoher obrigkeitlicher Genehmigung mein ganz neu erbautes und in jeder Hinsicht brillant eingerichtetes Gasthaus

zur Stadt Mailand,

für den geneigten zahlreichen Zuspruch meiner verehrten Mitbürger äußerst bequem und für den großen Verkehr ganz geeignet, am Wagerplage gelegen.

In meinem durchgängig aufs Feinste meublirten Gasthause werde ich stets mit allerlei der besten warmen und kalten Speisen und Getränken zu den billigsten Preisen unter Zusicherung der reellsten und besten Bedienung aufzuwarten die Ehre haben.

Insbefondere habe ich für ein sehr großes Lager der besten Weine aller Art und der vorzüglichsten Biere Sorge getragen. Um hochgeneigten Besuch und Erhaltung des mit früher gewährten gütigen Zutrauens bittend, werde ich das mir geschenkte Wohlwollen auf jede Weise zu rechtfertigen wissen, so daß meine werthen Gäste mich nur vollkommen befriedigt verlassen sollen.

Meine Bedienung soll die prompteste und billigste sein.

Leipzig, den 7. April 1839.

Carl Priesemeister,

Besitzer des Gasthauses zur Stadt Mailand am Wagerplage.

Robert Winkler & Comp.,

Grimm. Gasse No. 7 u. 8,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager

englischer und französischer Teppiche,

Teppichzeuge, Kasse-, Damen- und Kindertaschen, Tischdecken etc.

Kauflose der 5. Classe, 15. Landeslotterie — Ziehung vom 15. bis 26. April — offerirt hierdurch J. G. Lunkenbein in der großen Feuerkugel alhier.

Empfehlung.

Unterzeichneter erlaube sich ergebenst anzuzeigen, daß er unter dem heutigen Datum einen **Wein-, Bier- und Speise-Feller**, so wie einen Verkauf von **Liqueuren und Brauntweinen**, Reichstraße Nr. 543, Kochs Hof gegenüber, errichtet hat.

Sein eifrigstes Bestreben wird stets darauf gerichtet sein, durch reelle gute Waare und prompte billige Bedienung das Zutrauen Aller derrer, die ihn mit ihrem Besuche beehren, zu verdienen und für die Folge zu erhalten.

J. W. Heinecke.

Empfehlung. Ein wohlaffortirtes Lager von echten Havanna-, Hamburger und Bremer Cigarren ist stets vorräthig bei Robert Winkler & Comp., Grimm. Gasse Nr. 7 u. 8.

Empfehlung. Meine Buchholzkugeln und Eisenbein-Kernbälle empfiehlt in allen Größen, zu den billigsten Preisen, Carl Simon, Gewölbe, Hainstraße Nr. 196.

Firmen und Lehrbriefe aller Art schreibt schnell und billig J. Dessy, am Raub Nr. 870, 3. Etage.

Alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659, linirt G. Frenzel genau nach Muster und billigst: große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher etc.

Mein Lager von **echten Havanna** und andern feinen **Cigarren** empfehle ich bestend. Carl Gottschalk, Brühl Nr. 317.

Meine Kunst-Ausstellung nebst den Dioramen ist täglich von 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

W. F. D. Herzberg, Esplanade, sonst Posthörnchen.

Unter billigsten Bedingungen nehme ich, wie früher, bis zum 13. d. M., auf Verlangen auch unter Discretions-Zusicherung, für nahende Messe Kunstgegenstände zum Verkaufe an.

W. F. D. Herzberg, Esplanade, sonst Posthörnchen.

Strohüte für Herren, Damen und Kinder werden zum Waschen und Bleichen angenommen und auf Verlangen nach den neuesten Modellen (welche zur Ansicht in Bereitschaft liegen) umgenäht bei Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435, 1. Etage.

In meiner neuen Wohnung (Hainstr. Nr. 355, 4 Tr., Eckhaus am Brühl) erteile ich wie früher gründlichen und billigen Unterricht im Latein., Griech., Franzöf. und Deutschen, und fertige Gelegenheitsgedichte etc. schnell und billigst. Ferd. Barth.

Anzeige. Wegen Einweihung der Eisenbahn müssen die Zufuhren der in Riesa liegenden böhm. Braunkohlen, und daher der Verkauf hier, für diese Tage ausgesetzt bleiben.

Anzeige. Während der bevorstehenden Messe befindet sich unser Waarenlager vom 8. d. M. auf dem Markte, 1. Budenreihe Nr. 1, den Herren Friederici & Comp. schräg über, so wie unser Garn- und Tapissierelager im Thomasgäßchen Nr. 109, 1. Etage.

Riedel & Hörtzsch.

Anzeige. Bestellungen, Vorhänge aufzustechen, das Fenster 1 Gr., werden angenommen neuer Kirchhof Nr. 274, vier Treppen hoch.

Anzeige. Während der Messe habe ich mein Gewölbe verlassen und bin in meiner Wohnung, Burgstraße Nr. 93, parterre. J. Bierliq, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich in **Reichels Garten**, im Hause des Herrn **Thesing.** **Doctor Schwartze.**

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Katharinenstraße Nr. 417 2 Treppen hoch bei Herrn Horst Zimmermann & Comp.
Leipzig, den 8. April 1839. J. W. Jacobsohn, Messmäster.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich an, daß ich von heute an in der Fleischergasse wohne,

Nr. 292, 1. Etage.

Carl Egeling, Damenkleider-Verfertiger.

Wohnungsveränderung. Gegenwärtig wohne ich in Barthels Hofe, von der Fleischergasse herein 2 Treppen hoch.
Adv. Ramsthal.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung befindet sich von jetzt an in der Reichsstraße, Ecke vom Böttchergäßchen Nr. 434.
Strohbutoleiche von W. Pichel.

Lohnungsveränderung. Meinen verehrtesten hiesigen und auswärtigen Kunden mache ich hiermit bekannt, daß ich von heute an nicht mehr in der Reichsstraße Nr. 543, sondern in der Katharinenstraße Nr. 414, 3 Treppen hoch, wohne.
F. Beck, Schuhmachermeister.

Russische grüne Zuckererbsen

empfehle

J. G. Stengler, Grimm. Gasse Nr. 4.

Verkauf. Verschiedene Sorten Obstbäume, Bäume und Sträucher, zu englischen Anlagen und Anpflanzungen passend, schöne perennirende Land- und Topfpflanzen sind billig und gut bei dem herrschaftlichen Gärtner Nienhagen in Adtsaundorf zu haben.

Zu verkaufen sind Rosen, Páonien und Arborien: Nr. 870 auf dem Raube.

Zu verkaufen ist ganz billig ein Divan, Sopha und Stühle: Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Schreibepult ohne Gestell: Thomaskirchhof Nr. 154, 3 Treppen.

Ein Platz, circa 6000 □ Ellen, vor dem Hinterhore, in der Nähe der Milchinsel, kann sofort abgelassen werden durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspary (Reichsstraße Nr. 507.)

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.

empfehle zu bevorstehender Jubiläumsmesse sein wohl assortirtes Lager in französischen **Nouveautés en Impressions**, als Mousseline laine, Satins, Châles, Colliers, Fichus etc. und hat sein Lager Reichsstraße Nr. 545.

Wasserdichte Oberröcke, Makintosh,

von echt englischem Stoffe sind wieder eine Partie, zu bedeutend billigeren Preisen wie früher, vorrätig. Da diese Bekleidung auf Reisen und bei Dampfmaschinenfahrten sich als sehr zweckmäßig erweist, so erlaube ich mir dieselbe dem Publicum mit Recht zu empfehlen.

Christian Schneider, Tuchhalle Nr. 211, Treppe B.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris

Châles, Tücher & Nouveautés en gros,

Brühl No. 419.

J. W. Bruckmann Söhne

aus

Deuz bei Cöln am Rhein

empfehlen ihr reichhaltiges Lager vergoldeter und bemalter Porzellane
Reichsstraße Nr. 584,
gegen über dem Schuhmachergäßchen.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 404,

empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes
Bijouterie - Waaren - Lager.

Heinrich Steegmann

aus Hamburg und Nottingham,

Dufour's Haus, Ecke der Katharinenstraße,

bringt zu bevorstehender Jubiläumsmesse ein ungewöhnlich reichhaltiges Lager ostindisch-seidener Corahs und Bandanoes,

meist **engagirte** neue Dessins.

Auch wird sein gewöhnliches Lager englischer Tulle, besonders in faconirten Artikeln, vorzüglich assortirt sein.

J. S. Heller

aus Berlin

bezieht zum ersten Male die bevorstehende Leipziger Messe mit einem vollständig assortirten Lager von selbstfabricirten Flanellen, Moltons etc. Sein Stand ist am Brühl Nr. 327, im Apfel, der Katharinenstraße schräg über.

J. J. Nef

aus Herisau.

Lager Schweizer weisser Waaren.

Grimma'sche Gasse No. 593.

Das Lager von

Shirtings

der mechan. Spinnerei und Weberei in Ettligen, Grossherzogthum Baden,

bekundet sich von bevorstehender Messe an bei Unterzeichneten und ist in den verschiedenen Gattungen vollständig assortirt.

Vorzüglich schöne Qualität und Preiswürdigkeit empfehlen diese Shirtings vor allen Fabrikaten gleicher Benennung des In- und Auslandes.

P. Schunck & Comp.

**Dampfwagen - Brillen**

der zweckmäßigsten Art, unentbehrlich für jeden Dampfswagen: Reisenden im offenen Wagen, das Stück für 4 Gr.,
feine Canaster-Dampfwagen-Sigarren St. 2 Gr.
(ein Stück reicht aus von Leipzig bis Dresden),

Sigarrenhülften vom feinsten Drahtgeflecht mit Mundstück, das zweckmäßigste für Sigarrenraucher, was es geben kann, Stück 10 Gr.,

wasserdichte Dampfswagen-Nähen mit großen Klappen, äußerst praktisch, und dergl. mehr empfohlen

Gebrüder Tecklenburg.

Feine Herrenmanschetten, à St. 2 Gr. 6 Pf.,
desgl. Herrenkragen, à Dhd. 14 Gr.,

verkauft, um damit zu räumen

Louise Dessy, am Raube Nr. 870.

Tapeten - Lager in Auerbachs Hofe.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass unser Lager von Pariser Tapeten, Borduren etc., vermöge erhaltener Sendungen, neu und schönstens assortirt ist. Ferner, dass wir Tapeten von Mittel- und ordinärer Gattung, schön und zu ganz wohlfeilen Preisen empfangen haben, welche sich durch feinen Druck, gutes starkes Papier und echten Farben auszeichnen.

Uebrigens bringen wir in Erwähnung, dass wir zur Förderung des Absatzes gedachter Tapeten, solche nach Verhältniss zu wohlfeilen Preisen verkaufen werden.

: Du Menil & Comp., in Auerbachs Hofe.

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von
Gebrüder Geisler aus Berlin

empfehlen sich zur diesjährigen Ostermesse mit einem wohlfortirten Lager unter Aufsicht reeller und billiger Bedienung.

Der Stand ist 2. Budenreihe.

Lager

türkischroth baumwollener Garne von

Höfsteren & Gauhe aus Barmen

auf dem Brühl, im Heilbrunnen.

Gesucht wird ein Markthelfer, welcher mit den Berichtigungen im Materialgeschäfte vertraut ist und gute Atteste beibringen kann.
Ch. W. Aurich.

Gesuch. Für ein Cravaten- und Modewaaren-Geschäft wird eine Demoiselle als Directrice gesucht. Dieselbe muß genaue Kenntniß von diesem Fache haben und über ihre Moralität sich hinlänglich ausweisen können. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere durch Herrn Ernst Eukler, Grimm. Gasse Nr. 4.

Puzmacherinnen-Gesuch. In eine sächsische Residenz werden gelehrte Puzmacher-Mamsells in ein nicht unbedeutendes Puzgeschäft zu sofortigem Antritte gesucht, und können sich darauf Reflectirende melden neuer Kirchhof Nr. 301, 2 Treppen hoch, bei Dem. Golde.

Gesucht werden einige solide junge Mädchen, welche Lust haben, das Puzmachen und Strohhutnähen zu erlernen, bei Julie Ahlemann, geb. Rückart.

Gesucht wird von einem soliden Menschen eine Stelle als Bedienter, welcher schon längere Zeit bei adeligen Herrschaften conditionirt hat. Näheres Nr. 880 parterre, an der Esplanade.

Messvermietung.

Eine Stube nach der Straße,
eine = mit Kammer nach dem Hofe,
ist für bevorstehende Messe zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem neuen Neumarkte, hohe Lillie, 3 Treppen hoch.

Messvermietung.

Ein geräumiges Gewölbe nebst Schreibstube, Regalen, mit und ohne Betten, ist diese und folgende Messen billig zu vermieten im Halle'schen Pförtchen Nr. 329.

Messvermietung.

Ein großes Zimmer mit Alkoven und ein Eckzimmer in der ersten Etage, Mitte der Reichstraße Nr. 397, sind für diese Messe zusammen oder einzeln zu vermieten.

Messvermietung. In bester Messlage, Reichstraße Nr. 543, 2. Etage, sind 2 große Zimmer mit Ecker, Schlafbehältniß, für alle Branchen passend, im Ganzen oder im Einzelnen, als Verkauflocal auch für Juweliers, Bijoutiers sehr passend, für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messvermietung: 2 Zimmer in der 1. Etage, Reichstraße Nr. 603.

Messvermietung. Es ist für diese und künftige Messen eine meublirte Stube mit 2 Fenstern in Nr. 171 am Markte zu vermieten, und das Nähere daselbst im Hofe links 2 Tr. zu erfragen.

Messvermietung. Bevorstehende Jubiläumsmesse und folgende Messen ist auf der Grimma'schen Gasse Nr. 611 in der 1. Etage eine große Eckstube und ein daran stoßendes geräumiges Zimmer zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei Hentschel & Pindert, im Gewölbe.

Billig zu vermieten ist für diese Messe ein großer Niederlage-Boden 2 Treppen hoch in Lattermanns Hause, Brühl Nr. 450. Näheres durch den Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind in dem hellen und durch Geschäfte verschiedener Art belebten Hofe des Hauses No. 414 auf der Katharinenstrasse, in welchem zeither die Herren Gebrüder Flersheim aus Frankfurt a/M. ihr Waarenlager hatten, zwei nebeneinander belegene Gewölbe zu Verkauflocalen oder Niederlagen. — Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr Johann George Schmidt.

Zu vermieten sind auf dem Brühl, goldne Kanne, in der 2. Etage, 2 Stuben, sehr gut meublirt, auf die Dauer der Messen.

Heute Concert und mehre Obstfuchen im großen Kuchengarten.

Einladung. Heute, Montag den 8. d. M., früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst. Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung zu Pöckelschweinsknöcheln, Sauerbraten mit Klößen, heute, als den 8. April.
Einhorn in den 3 Mohren.

Allen Tanzlustigen. Heute, Montag, findet im Saale zur grünen Schenke Tanzmusik statt. Herrmann Friedel.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage, und an diesen allemal frischer Kuchen. Schulze in Ströteritz.

Bekanntmachung.

Nach der Niederlausitz und Niederschlesien ist fortwährend Gelegenheit zu Fortschaffung der Güter im Gasthose zu den 3 Lilien, durch den Schaffner Christoph Baum.

Verloren wurde am 6. d. M. von einer armen Botenfrau aus Halle ein brauner Ginghambeutel mit circa 10 Thlr., einigen Farbbezeichnungen und Rechnungen. Der eheliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben eine Belohnung bei Carl Schnabel in der Melone.

An E. P.

Haben sie meinen Brief vom 21. März erhalten? B. W.

Unsere heute ehelich vollzogene Verbindung machen wir Verwandten und Freunden im In- und Auslande ergebenst bekannt.
Leipzig, den 7. April 1839. Carl Ferd. Troisch.

Maria Troisch, geb. Meyer.

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau, Emma geb. Meißner, von einem munteren Knaben zeigt Freunden und Bekannten hierdurch an
Leipzig, den 7. April 1839. Carl Leuthier.

Den 4. d. M. entschlief sanft nach 2jährigem Krankentage unser guter Gatte und Vater, Buchbindermeister Friedrich Gottlob, in seinem 69. Lebensjahre. Indem wir dieses Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst anzeigen, bemerken wir zugleich, daß wir uns nach dem

Wünsche des Verbliebenen aller Zeichen äußerer Trauer enthalte werden. Leipzig, d. 8. April 1839. Die Hinterlassenen.

Das ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes ununterbrochen fortsetze, zeige ich meinen werthesten Kunden ergebenst an.
Maria Dorothea, verm. Gottlob.

Gestern Nachmittag 5½ Uhr ist unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter, Frau Karoline Amalie Voss geb. Dehler, im 70. Lebensjahre sanft verschieden.

Ausgezeichnet an Geist und Herz, war ihr geprüftes Leben für uns Segen, Trost und Freude, und wird ihr Andenken uns heilig sein. Leipzig und Joh.-Georgenstadt, den 7. April 1839.

Georg Voss, Gatte.

Emilie Voss geb. Därbalk, } Schwiegertöchter.
Antonie Voss geb. Ufer, }
Leopold, George und Anton Voss, Söhne.
14 Töchter und Enkelinnen.

Thorzettel vom 7. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfm. Schmidt, Spat u. Köhler, v. Rüggingen, Warschau u. Lübben, im Hotel de Russie. Hr. Kfm. Biskarffe, v. Breslau, bei Herrmann. Die Breslauer Fahr. Post.

S a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Schmidt, v. Sangerhausen, in Nr. 126. Hr. D. Ger. Ref. Krüger, v. Halle, im H. de Pol. Hr. Kfm. Kubach, v. Nordhausen, in der Thomaschule. Hr. Tuchfabr. Seebert und Dem. Kalmann, v. Schwiebus, bei Köhr. Hr. Def. Quilisch, v. Bradau, bei Lehmann. Hr. Stadtrath Cuny, Hr. Major Gruson u. Hr. Regier. Rath Costenoble, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.

Auf der Berliner Post, um 7 Uhr: Hr. Def. Hillig u. Peters, von Bennsdorf u. Dessau, in der Sonne und bei Peters, Hr. D. Palm, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kaufm. Beyroth, v. Magdeburg, in Auerbachs Hofe, Hr. Commis Schweidnig u. Berger, v. Berlin u. Frankfurt a. d. O., in Nr. 291 und 226, Hr. Commis Bertog, von Palberstadt, im Kranich, Hr. Kfm. Fourobert, Friedländer, Kobach u. Jacobn u. Hr. Commis Neumöger, v. Berlin, in Barthels Hofe, in Nr. 427, 222, 511 u. 435, Hr. Lederhdt. Doner, v. Strelitz, in Nr. 719, Hr. Kaufm. Heinicke u. Gotthelf, v. Berlin, in Nr. 356 und 398.

Hr. Commis Jässel, v. Strelitz, u. Hr. Kfm. Gumpel, v. Hamburg, im H. de Baviere. Hr. Kfm. Picht u. Samelson u. Hr. Commis Prigkow u. Pantow, v. Berlin, in St. Hamburg, bei Döring, in Nr. 439 u. 10, Hr. Partic. v. Kamenskij u. Hr. Hdlsm. Stojonsky, von Posen, im Hirsch. Hr. Commis Davidson, von Berlin, in Nr. 1119. Hr. Hdlsm. Flehr u. Hr. Kfm. Bolze, v. Magdeburg, in St. Frankfurt a. M. Hr. Ritterguts-pächter Richter, v. Götz, in der Sonne. Hr. Regier. Rath Richter u. Hr. Kfm. Chabon, v. Dessau, im Hotel de Pol. Hr. Kfm. Hecker, v. Halle, im Blumenberge. Hr. Kfm. Eng, von Elbing, unbest. Hr. Commis Häppler, Hr. Kaufm. Fische und Hr. Buchhalter Friedländer, v. Berlin, in Nr. 414, 423 u. 421. Hr. Kfm. Püchel, v. Siegen, bei Bed.

Auf der Braunschweiger Post, 11 Uhr: Mad. Graf, v. Ballenstädt, bei Teubner.

Hr. Buchhalter Bollain, v. Berlin, unbestimmt. Auf der Hamburger Post, um 4 Uhr: Hr. Regier. Rath Mello, v. Magdeburg, im H. de Russie, Hr. Kfm. Grube, v. Oldenburg, im Blumenberge, u. Hr. Kfm. Estrade, v. Wettin, unbest.

Hr. Banq. Gofmann, Hr. Kaufm. Friedberg und Bernsdorf und Hr. Speisewirth Bernsdorf, von Dessau, in Nr. 515, 434 u. 743. Hr. Lederhdt. Schmidt, von Pilschenbach, Hr. Commis Perkhöster, von Frankfurt a. d. O., u. Hr. Kfm. Reich, v. Königsberg, in Nr. 700 u. 454. Hr. D. Gerlach, v. Warsbach, im gold. Adler.

K a n f t ä d t e r T h o r.

Hr. Stud. Köhr, v. Sera, unbestimmt. Hr. Kfm. Andreas, v. Frankfurt a. M., im H. de Saxe. Hr. Kfm. Licht, v. Hanau, v. Schildbach. Hr. Hdlsgreis. Dypenheim u. Groß und Hr. Commis Friedemann, v. Paris, Besserling u. Burgundstadt, in Nr. 419.

P e t e r s t h o r.

Hr. Hdlsgreis. Eltsch, v. Berlin, bei Klaffig. Hr. Kfm. Bachmann, v. Glauchau, im Rinze. Hr. Hdlsgreis. Vogel u. Tetz, v. Elbersfeld u. Potsdam, bei Paha und im H. de Bav. Hr. Tuchfabr. Spengler, v. Crimmitschau, in Nr. 605. Hr. Hdlsgreis. Buhl, von Elbersfeld, in Nr. 510. Hr. Commis Mark, von Schweinfurt, Hr. Prof. Köhlmann u. Hr. Ingenieur Obermann, v. Chemnitz, im Hotel de Baviere.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitzer Journaliere, um 6 Uhr: Hr. Fabrik. Stück und Hr. Adv. v. Etern, v. Chemnitz, in Nr. 422 u. im Blumenberge, Hr. Apoth. Häner, v. Froburg, in Nr. 583, Hr. Kfm. Gerber, v. Neuhaus, pass. durch, u. Dem. Klaffig, v. hier, v. Borna zurück.

Hr. Garkw. Gempte, v. Seithain, bei Ballentin. Hr. Fabrik. Naumann, v. Hainichen, in Nr. 822.

Hr. Kfm. Wagner, v. hier, v. Schneeberg zurück. Auf der Dresdener Post, 17 Uhr: Hr. Prof. M. Fleck, v. hier, von Dresden zurück, Hr. Kfm. Richter, v. Hainichen, in Nr. 293, Hr. Gutsbes. Schme, v. Camenz, unbest. Hr. Kfm. Werner, v. Hainichen, in Nr. 398, u. Hr. Kfm. Scherermann, v. Lennep, in Nr. 207.

Hr. Pastor Zensche, v. Waldheim in der Sonne. Hr. Kfm. André, v. hier, v. Altenburg zurück.

B a h n h o f.

Hr. Sch. Finanzrath Berlesch, v. Dresden, im H. de Baviere. Hr. Pastor Senzel, von Germwiz, bei Hofrath Kölling. Dem. Raback, v. Dreßkau, unbest. Hr. Kfm. Falke u. Hr. Apoth. Gebauer, von Döbeln, in Nr. 900 u. 1179. Hr. Cand. Lächner und Demofelle Schwarz, v. hier, v. Dschag zurück.

Hr. Kfm. Bielefeld und Hr. Privatgelehrte Vater u. Biesche, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Grell. Hr. Minister v. Nostitz, Hr. Sch. Finanzrath Berlesch und Hr. Berrv. Hartmann, von Dresden, in Nr. 1247 u. unbest. Hr. Kfm. Deubert, u. Hr. Stud. Stephan u. Weinlich, v. hier, v. Wien, Großenhain u. Tharandt zur. Hr. Kfm. Richter, v. Neustadt, bei Schwalbe. Hr. Hdlsm. Herzog, von Bittau, in Nr. 371. Hr. Hdlsgd. Reymund, v. Liegnitz, unbestimmt. Hr. Kürschner Labens, v. Breslau, im Hufeisen. Hr. Tischler Müller, v. Lamspringe, Hr. Stud. Strausen u. Hr. Agent Adler, v. Berlin, Hr. Kfm. Bergmann, v. Liegnitz, Hr. Hdlsm. Müller, v. Bitterfeld, u. Hr. Kfm. Weisner, v. Breslau, unbest. Hr. Hdlsm. Wolf, von Düsseldorf, in Nr. 242. Hr. Privatgelehrter Kunos, v. Liegnitz, im Blumenberge. Hr. Buchhdt. Schletter, v. Breslau, Hr. Kaufmann Huald, v. Kopenhagen, Hr. Kfm. Hüller, v. Jülichau, u. Hr. Kfm. Ullmann, v. Magdeburg, unbest. Hr. Kaufm. Groß, v. Berlin, in Nr. 9. Hr. Pastor Otto nebst Gattin, von Lenz, bei Pastor Otto. Hr. Kfm. Anders u. Hr. M. Richter, v. hier, v. Dresden u. Riesa zur. Mad. Schillens u. Weisner nebst Söhnen, v. Großenhain, in der Feuerkugel. Hr. Tuchfabr. Presperich, v. Großenhain, in der Feuerkugel. Hr. Kfm. Dippel, v. Barmen, in Nr. 587. Hr. Kfm. Niemann, Hr. Prof. Hartenstein und Hr. Schuhmachermeister Meyer, v. hier, v. Dresden, Dschag u. Liegnitz zur. Hr. Mechanik. Bauer, v. Liegnitz, unbest. Hr. Erb- u. Lehnrichter Schmidt, v. Mühlberg, im Palmbaume. Mad. Thomä, v. Trebsen, bei Martius. Demof. Marcius, v. hier, v. Trebsen zur. Hr. Defon. Schönt, v. Trebsenhain, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Ober-Post-Amtscopist Siegert, Hr. Hdlsgd. Robert u. Hr. D. Lehmann, von hier, v. Dresden zur. Alles Sachse und Ebert, von Bautzen, im Fagelbaume, Hr. Kaufm. Stadenhagen, v. Dresden, in Nr. 606. Hr. Hdlsm. Baum, v. Bieleitz, unbest., u. Hr. Def. Leonhardt, v. Dresden, pass. durch.

Die Eilenburger Dilligence. Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Kaufm. Köser, von hier, von Frankfurt a. d. O. zurück, Hr. Major Debert, von Herzberg, pass. durch, Hr. Kfm. Seifert, v. Schwiebus, bei Krolchen, Hr. Amtm. Müller, v. Lebusa, pass. durch, Hr. M. Wolbeding, v. hier, v. Torgau zur. Hr. Stud. Simmerling, von Neubrandenburg, unbest., Hr. Kaufm. Kurze, v. Schwiebus, in Nr. 205, Hr. Kfm. Weidner, von Unruhstadt, in Nr. 204, Hr. Vater de Germain, v. Wien, in der Säge, Hr. Hdlsgd. Gerloff, v. Berlin, im Kranich.

S a l l e' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfm. Schlessus, Kroneck, Kaufm. u. Hermann, von Königsberg, bei Sichorius, in Nr. 748 u. 541. Hr. Speisewirth Sander, von Dessau, bei Warned. Hr. Kfm. Mesow, v. Calbe, im H. de Bav. Hr. Kfm. Warburg, Liebermann, Friedländer u. Saltis und Hr. Commis Keffmann u. Ostermann, v. Berlin, bei Döring, Merzdorf, Schneider, in Nr. 744, 241 u. 744. Hr. Commis Biber, v. Posen, u. Hr. Kfm. Blumenthal, v. Böhlich, in Nr. 744 und 738. Hr. Kfm. Haller, Hirsch, Friedhelm u. Hirsch, v. Magdeburg, unbestimmt, in Nr. 430, im r. Löwen u. in Nr. 515. Hr. Kfm. Mendheim u. Mad. Mendel, v. Dessau, in Nr. 523 und bei Ficker. Hr. Hdlsm. Wolf, v. Zerbst, in Nr. 522.

K a n f t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Hdlsgcommis Reimers, v. Kiel, Hr. Kfm. Siebermann, v. Göln, u. Hr. Hdlsgreis. Hamster, v. Hamburg, im H. de Bav., Hr. Hdlsgcommis Haas, von Schneeberg, bei Schmidt, Hr. Lederhdt. Thome, von Brunn, bei Rusdorf, Hr. Kfm. Boual, v. Paris, im Adler, Hr. Gerber Brittmayer, von Bungen, unbest., Hr. Rentier Kendall, v. Aachen, in Reichels Garten, Hr. Kfm. Westcott, v. Bormen, in Nr. 406, Hr. Rauchhdt. Hesse, v. Lvon, in Krafts Hofe, Hr. Kfm. Blas, v. Elbersfeld, in Nr. 431, Hr. Kfm. Liebmann, v. Neustadt, bei D. Adh.

Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Hr. Kfm. Gebr. Schiefe, von Quersfurt, pass. durch, Hr. Commis. Habenticht, v. hier, von Merse-

burg jurid, Dles Peters u. Schlemmer, v. Wersburg, u. Dr. Ge-
schäftsführer Wiedemann, v. Amsterdam, unbest., Dr. Hölsm. Reich-
mann, v. Brodn, im Karpfen.
Dr. Steinhlr. Gross-Bardt nebst Gattin, v. Paris, in Nr. 452. Dem.
Rohrschneider, v. Raumburg, u. Dr. Le Cere, Menagerlebes, v. Amster-
dam, unbest.

P e t e r s t h o r.

Auf der Pegauer Post, um 8 Uhr: Mad. Stork, v. h., v. Pegau jur.
H o s p i t a l t h o r.

Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Kaufm. Schnorr, von
Schneiditz, in Erholds Hause, Dr. Kfm. Dörfling, von Dresden,
pass. durch, Dr. Cand. Liebert u. Dr. Kfm. Schomburgk, v. hier, v.
Dresden jurid, Dr. Sackwirth Gerde, v. Chemnitz, Dr. Commis
Focillides, v. Plauen, u. Dr. D. Bamberger, v. Nordhausen, unbest.,
Dr. Kfm. Steller, v. Reichenbach, in Nr. 536. Dr. Dret.-Lieuten-
v. Batsch, von Adorf, u. Mad. Köhler, von Zwickau, bei Kunze,
Dem. Köhler, v. Annaberg, bei Kämpfe, Dr. Kfm. Schubert, von
Glauchau, im Ringe, Dr. Kfm. Eisenhach u. Kothner, von Chemnitz,
pass. durch, Dr. Commis Wagner, v. Altenburg, bei Döring Dr.
Kfm. Menzel, Wunderlich u. Georg u. Dr. Autteur v. d. Wosel, v.
Dresden, Meerrane, Schneberg u. Zwickau, pass. durch, Dr. Fabr.
Rein, v. Zwickau, in St. Hamburg, Dr. D. Frosch, von Prag, im
v. de Sore, Dr. Commis Eisenmann, v. Pfarrkirchen, in Nr. 600,
Dr. Commis Roth u. Freyendorfer, v. Weisenburg u. Petersdorf,
bei Köhler, Dr. Baron v. Reiberg, v. Magdeburg, bei Kiedel.

Dr. Kfm. Schmidt, v. Plauen, in Nr. 430.

Dr. Kfm. Derrig, v. Plauen, in Pohlens Hause.

Die Freiburger Post, um 8 Uhr.

Dr. Gerber Wolfrum u. Künzel, v. Ksch, im gold. Hirse.

Auf der Grimma'schen Journalere, 19 Uhr: Dr. Sackw. Pöpsch, v.
Leisnig, bei Seede, u. Dr. Justizamt. Köderig, v. Grimma, unbest.
Dr. Amtshauptm. v. Doppel, von Horna, im deutschen Hause. Dr.
Kfm. Dörfling, Berthold u. Schlippe, v. Altenburg, bei Kletz u.
im Hotel de Russie.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Schwarzkopf, v. Magdeburg, v. durch. Dr. Kfm. Werner,
v. Bielau, in Nr. 427. Dr. Kfm. Oibert u. Dr. Hlgsreiff. Kling-
hardt, v. Langenbielau, in Nr. 415 u. 477. Dr. Kfm. Zwanziger,
v. Peterswalde, in Nr. 527. Dr. Kfm. Krepfcher, v. Reichenbach,
in Nr. 408. Dr. Kfm. Percus, v. Leipzig, in St. Hamburg. Dr.
Hlgsreiff. Hauke, v. Reichenbach, bei Schwennicke.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Prof. Blaffius, von Halle, im Blumenberge. Dr. Kfm. Müller
u. Straube, v. Berlin, bei Müller u. im Lederhose. Dr. Commis
Schödel und Baumbach und Dr. Kfm. Baudouin, von Berlin in
Nr. 545. Dr. Stadtrath Wucherer, v. Halle, im Hotel de Russie.
Dr. Banq. Banitor, von Halle, unbest. Dr. Kaufm. Guzme und
Jänisch, u. Dr. Baumstr. Stoppel, v. Halle, unbest. Dr. Kaufm.
Fabricius, v. Magdeburg, im Blumenberge. Dr. Speisew. Thals-
heim, v. Dessau, in Nr. 456. Mad. Schliesius, v. Königsberg, bei
Cichorius Dem. Gozke, v. Elbing, in Nr. 36. Dr. Kfm. Meyer,
v. Marienwerder, in Nr. 752. Dr. Kfm. Wendthof, v. Königsberg,
im g. Adler. Dr. Commis Reichenheim, v. Magdeburg, in Nr. 502.
Dr. Kfm. Laffer, v. Stettin, in St. Berlin. Dr. Kfm. Kalkorn
u. Beynowitz, v. Elbing, unbest. u. in Nr. 160. Dr. Tuchhändler
Caspar, Dr. Commis Jacobi u. Dr. Kfm. Pariser, v. Berlin, bei
oenze, in Nr. 440 u. bei Klaffig. Dr. Kfm. Blumenau und Dr.
Commis Jacobi, v. Mittau u. Windou, unbest. Dr. Kfm. Karuth,
v. Breslau, in Nr. 185. Dem. Puth, v. Worms, u. Dr. Kaufm.
Dahlmann, v. Berlin, unbest. Dr. Kfm. Kiedel, v. Königsberg, in
Nr. 318. Dr. Kfm. Weise, v. Berlin, im v. de Pol. Madame
Dittich, v. Berlin, im Blumenberge. Dr. Kfm. Poll u. Perend
u. Dr. Commis Jacobi, v. Dessau, in Nr. 517. Dr. Kfm. Jacobi
u. Ehrmann, v. Dessau, unbest. u. in Winters Hause. Dr. Commis
Hirschberg u. Dr. Kfm. Wäsch, v. Berlin, bei Klaffig. Dr. Kfm.
Silber, v. Berlin, bei Ahlemann.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Rittergutsbes. Müller, v. Wundebach, im deutschen Dr. Kaufm.
Putz, v. Ponnedy, in Nr. 505. Dr. Kfm. Liebfeld, von Schiene-
berg, in Schmidts Hause. Dr. Kfm. Dope, v. Kösnitz, in Nr. 170.
Dr. Rauchhändler. Jovint, v. hier, v. Paris jurid. Dr. Chatelet u.
Dr. Kfm. David, v. Paris, in Nr. 509 u. 455. Dr. Kfm. Dreißel,
v. Panau, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Gebr. Keller, Dr. Landrichter Elzig, Dr. Kfm. Sala, Dr.
Banq. Müller u. Dr. Pharm. Stör, v. Altenburg, unbest., im
Hute, in Auerbachs Hause, im v. de Prusse u. unbest. Dr. Kaufm.
Dope, v. Kösnitz, in Nr. 170.

Dr. Hlgsreiff. Arng, v. Dären, in Nr. 349. Dr. Kfm. Wählingshaus,
von Wermelskirchen, bei Häring, Dr. Gutsbes. Steinbach und Dr.
Justizrat Jacob, v. Lumpzig, im deutschen Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Hofrath Brümmer u. Dr. Kfm. Rahm, v. Altenburg, bei Dost u.
im Hotel de Sore. Dr. Fabrik. Böhler, v. Plauen, in Nr. 404.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Hlsm. Benzel, v. Kreibitz, passirt durch.
Auf der Dresdener Nachmittags-Eilpost: Dr. Kfm. Seife, v. Dresden,
im Ploßs Hause, Madame Günther, von Breslau, in Nr. 705, Dr.
Baron v. Herzfeld, v. Halle, pass. durch, u. Madame Baumann, v.
Dresden in Nr. 300.

Dr. Hlgsreiff. Berg, v. Stuttgart, in Nr. 541.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Eilpost 13 Uhr: Dr. Kaufm. Meyer nebst Gattin,
v. Berlin, bei Reichenbach, Dr. Adv. Nolly, von Lilla, pass. durch,
Dr. Kfm. Schulze, v. Berlin, in Nr. 343, Dr. Commis Dirsch, v.
Leisnig, unbest., Dr. Hlgsreiff. Dirsch, von Schwerin, bei Wittig,
Dr. Kfm. Gerb, Danziger u. Scholle, von Berlin, in Nr. 498, im
Pl. Hofe u. unbestimmt, Dr. Kammmacher Kemlin u. Dr. Kaufm.
Herzog, Kramer, Guttmann u. Rosenborn, v. Berlin, bei Steubach,
im v. de Bay, im v. de Pol., bei Klaffig u. in Rupperts Hause,
Dr. Kfm. Neubert u. Wald u. Dr. Commis Cohn, Kohnreier u.
Weise, v. Berlin, bei Sellier, in St. v. Hamburg, in Nr. 336 u. 578,
Dr. Kfm. Kadisch u. Hentschel und Dr. Buchhalter Dirscheid, von
Berlin, bei D. Hartung, in Nr. 362 u. 431, Dr. Kaufm. Magg,
Dyppenheimer u. Borchardt, v. Berlin, im v. de Pol. Dr. Kaufm.
Lewin, Levinstein, Liebermann u. Löwenstein, v. Berlin, in Nr. 179,
433, bei Naubrich u. unbest., Dr. Kfm. John, v. Posen unbest., Dr.
Kfm. Meier u. Wald, v. Stettin, unbest., Dr. Kfm. Scholz, v. Dels,
im St. Rom, Dr. Kfm. Weis und Dr. Commis Halberstadt, von
Berlin, im v. de Sore u. in Nr. 544.

Dr. Banq. Meyer, Dr. Kfm. Steinthal, Herz u. Albrecht und Dr.
Commis Moosbach, v. Dessau, im Blumenberge, unbest. in Nr. 513
u. bei Bentger. Dr. Puhblr. Jahn, v. Bremen, im schw. Kreuze.
Dr. Kfm. Ebers, von Greifswalde, unbest. Dr. Adler Hillig, von
Frankenhausen, bei Pillig. Dr. Kfm. Schwabe, Herz u. Eperer, v.
Dessau, in Nr. 504, 515 u. 529. Dr. Hlsm. Löwenstein, v. Borsch,
unbest. Dr. Kfm. Ascher, Cohn, Königsberger, Poas und Meyers-
heim, v. Dessau, in Nr. 529, in d. Lanne, in Nr. 488 u. im Heilbr.
Dr. Kfm. Böhme u. Wolffsohn, v. Dessau, unbest. u. im Heilbrunnen.
Dr. Gyped, v. Brody, bei Bod. Dr. Kfm. Böhmer, v. Straßund,
unbest. Dr. Kaufm. Hammersfeld, Falk, Friedländer, Gottschalk und
Bildhauer, v. Berlin, in Nr. 431, unbest., in Nr. 437, 522, u. 437.
Dr. Kfm. Levinsohn u. Liebschütz, v. Posen, unbest. und bei Freigang.
Dr. Kfm. Berheim, v. Bergen, im Blumenberge. Mad. Pagendorf,
v. Rudolstadt, unbestimmt.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Weissenborn, v. Longensalza, in Nr. 589. Dr. Kfm. Rettig,
v. Wühlau, in Nr. 374. Dr. Pastor Geller, v. Reinsdorf, im
Blumenberge. Dr. Kfm. Hallerleben, v. Sondershausen, in Nr. 202.
Auf der Frankfurter Eilpost, um 4 Uhr: Dr. Kaufm. Hoffmann und
Kumpelt, v. Berlin u. Nadeberg, pass. durch, Dr. Apoth. Kiedel, v.
Gotha, unbest., Dr. Kfm. Stoda, v. Boudry, in St. Berlin, Dr.
Lutzfabr. Rau, v. Fürtz, bei Köhler, Dr. Lederfabr. Koch, Alf, v.
Weinheim, im Kl. Fürstencolleg., v. Diezel u. Regold, Dr. Hlgs-
diener Sandel u. Streel, v. Berlin u. Paris, unbest., Dr. Kaufm.
Scher, v. Barmen, in Nr. 405, Dr. Commis Pilschler, v. Wühl-
hausen, im Joachimsthal, Dr. Kfm. Peters, v. Elbersfeld, im Hot.
de Bac., Dr. Hlgsdiener Ochsenkopf, v. Glauchau, in Nr. 446, Dr.
Fabr. Köhler, von Köhrach, im v. de Sore, Dr. Kfm. Wiesenthal,
v. Berlin, in Nr. 544, Dr. Hlgsreiff. Jacobi, v. Teterow, unbest.,
Dr. Kfm. Klein, v. Länvölle, bei Woldjad, Dr. Kfm. Sellier, von
Berlin, bei D. Friederici.

Dr. Kfm. Schaub, v. Gräfrath, in Nr. 409. Dr. Kfm. Boringen, v.
Weiblingen, in Nr. 406. Dr. Kfm. Mittelstrosch, v. Barmen,
in Nr. 406.

Auf der Kasseler Post, um 5 Uhr: Frau D. Friederici u. Demoffelle
Geldke, v. hier, von Frankenhausen u. Oberwünsch jurid, Madame
John, v. Langensalza, bei Lepke.

Dr. Candid. Boche, v. Nordhausen, bei Müller.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Ehrhardt, Breitschneider u. Gebler, von Gmünd, bei Kupfer
und Brenner, Dr. Hlsm. Rohming, von Frankenthal, in Nr. 207.
Dr. Kaufm. Kubring, v. Sera, bei Schäfer. Dr. Gutsbes. Preiser,
v. Grossen, bei Donner. Dr. Fabrik. Schefler, von Glauchau, und
Mad. Ketz, v. Schneberg, bei Walther.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Hlgsreiff. Daxler, v. Wünchen, u. Dr. Kfm. Bais, v. Gansstadt,
in Günthers Hause. Dr. Kfm. Bückner u. Krause, v. Plauen, in
Winters Hause. Dr. Kfm. Eisner u. Schmidt, v. Hohenstein, in
Kühners Hause. Dr. Fabr. Fata u. Gebr. Gög, v. Glauchau, in
Nr. 544 u. 583. Dr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Grimma jurid.
Dr. Uhrm. Peer, v. Wildstein, unbest. Mad. Flegel, v. Neustadt,
bei Dittich.